



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF

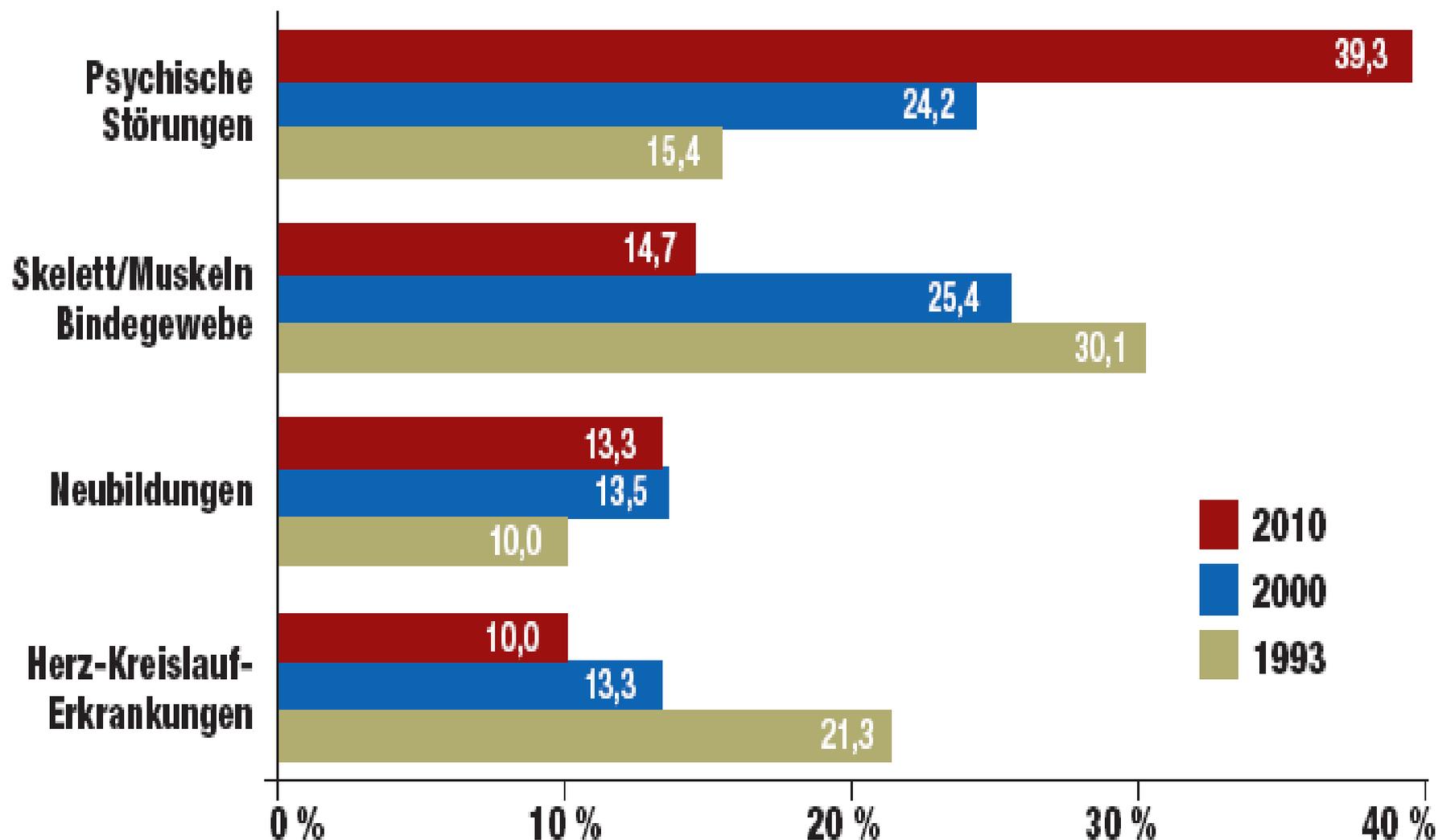
Inklusion durch Rehabilitation im Sozialraum

- Probleme bei der Organisation inklusiver
- Versorgung im Sozialraum -

Prof. Dr. Robert Bering



Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit – ausgewählte Diagnosehauptgruppen



Teilhabeeinschränkungen



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF



**Körper-
funktionen und
Strukturen**

**Aktivitäten und
Partizipations-
bereiche**



Durch die konsequente Umsetzung eines sektorenübergreifenden Fallmanagements kann die Behandlung und Rehabilitation von Menschen, die unter psychischen Störungen und konsekutiven Beeinträchtigungen leiden, sozialraumorientiert verbessert werden.

Versorgungsnetzwerk für Psychotraumatologie im Alexianerverbund



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF

NORDRHEINISCHES NETZWERK PSYCHOTRAUMATOLOGIE AMBULANT – STATIONÄR – REHABILITATION – EINGLIEDERUNG



ZENTRUM FÜR PSYCHOTRAUMATOLOGIE KREFELD

Krefeld
Alexianer Krefeld GmbH
Ambulanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Stationäre Akutbehandlung
Medizinische Rehabilitation (ganztägig-ambulant/stationär)
Betreutes Wohnen

**Alexianer Institut für
Psychotraumatologie**

Krefeld
Krefelder Krisenhilfe
Opferschutzambulanz

Meerbusch
**Alexianer-Klinik
Meerbusch GmbH**
Psychotraumatologische Ambulanz

Heinsberg
Gangelter Einrichtungen Maria Hilf
Krankenhaus Maria Hilf, Gangelter
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Alexianer Aachen GmbH
OEG-Ambulanz



ZENTRUM FÜR PSYCHOTRAUMATOLOGIE KÖLN-SÜD

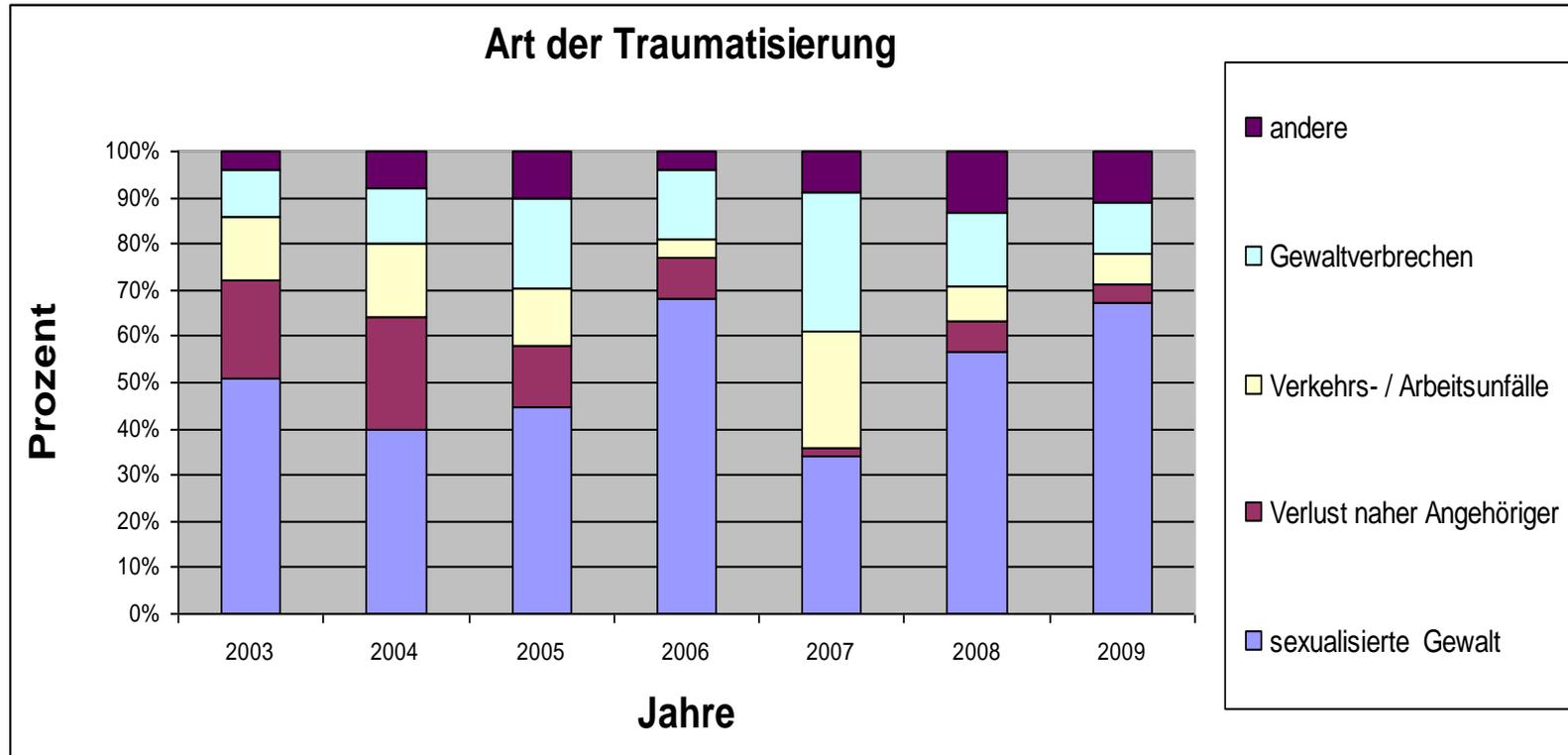
Köln-Michaelshoven
Alexianer Krefeld GmbH
Psychotraumatologische Ambulanz
Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation
Diakonie Michaelshoven
Berufsförderungswerk Köln

ZENTRUM FÜR PSYCHOTRAUMATOLOGIE KÖLN-SÜD

Köln-Porz
Alexianer Köln GmbH
Psychotraumatologische Ambulanz



Art der Traumatisierung (2003/ 2009)



Die Akutstation befasst sich primär mit den Folgen von (sexualisierter) Gewalt (ca. 50 - 60% der Patienten).



- ▶ **E**ye **M**ovement **D**esensitization and **R**eprocessing (EMDR)
- ▶ Von Dr. Francine Shapiro entwickelt (1987), von allen wichtigen wissenschaftlichen Leitlinien anerkannt (AWMF, 1999-2009; NICE, 2005 u. a.).



Statistik bei gepaarten Stichproben

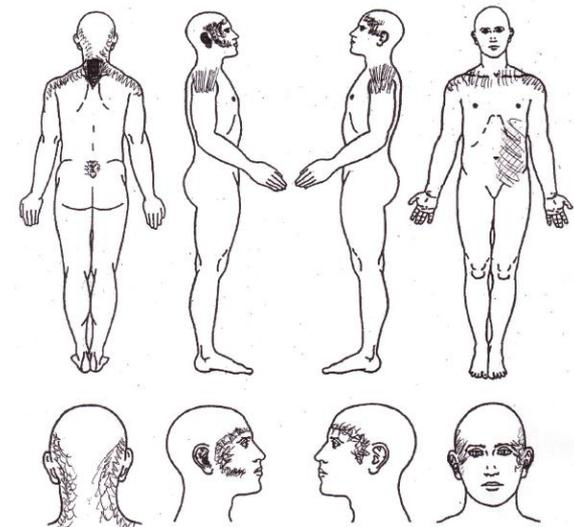
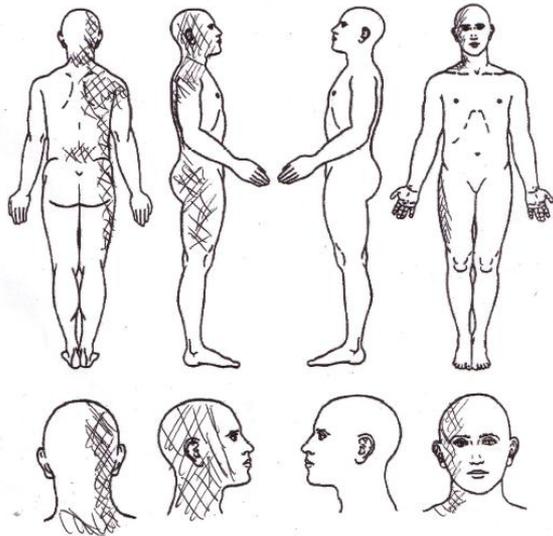
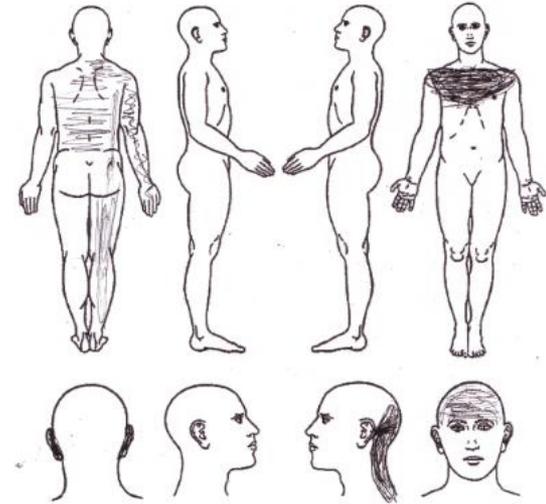
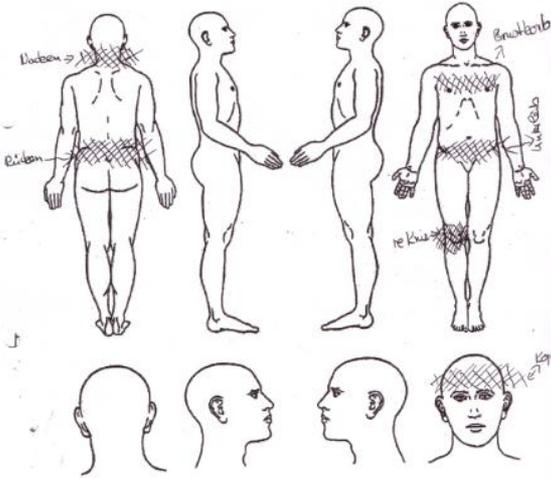
		Mittelwert	N	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes	Effektstärke
Paaren 1	IESR T3	45,86	22	13,730	2,927	d=1,43
	IESR T4	22,45	22	18,641	3,974	
Paaren 2	PTSS10 T3	39,00	22	11,924	2,542	d=1,47
	PTSS10 T4	21,18	22	12,265	2,615	
Paaren 3	BDI T3	23,91	23	7,585	1,582	d=1,36
	BDI T4	12,37	23	9,262	1,931	
Paaren 4	SCL 90 T3	74,86	22	9,239	1,970	d=1,10
	SCL 90 T4	63,95	22	10,635	2,267	

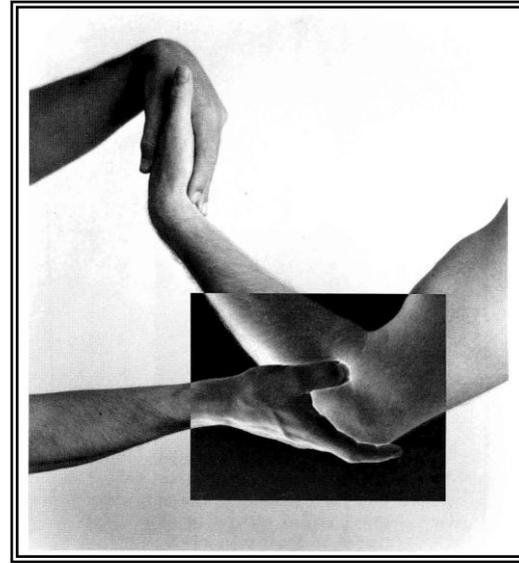
Steigerungen der Effektstärke um bis zu 200%

- Psychotherapieforschung -
**Mustererkennung von dissoziativem
Schmerzempfinden**



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF





Körperzentrierten Komplementärtherapie

Myoreflextherapie nach Mosetter im Sinne einer

- Palpation
- Druckpunktstimulation am Muskel/Sehnen/Knochen-Übergang
- Selbstregulation: Negative Feedbackmechanismen
- Absinken des Muskeltonus und Schmerzreduktion



Love parade, 2010



CBRN Schadensfälle



Stadtarchiv Köln, 2009

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) von Menschen nach Schadenslagen mit spezifischen Behinderungen



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF

EUNAD: Ziele

Vorbereitung und Implementierung von Programmen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

.

Research/ Workshops/ Pilot Trainings:

Norwegen, Dänemark, Tschechei, Israel und Deutschland





Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF

**Körper-
funktionen
und
Strukturen**



**Aktivitäten und
Partizipations-
bereiche**

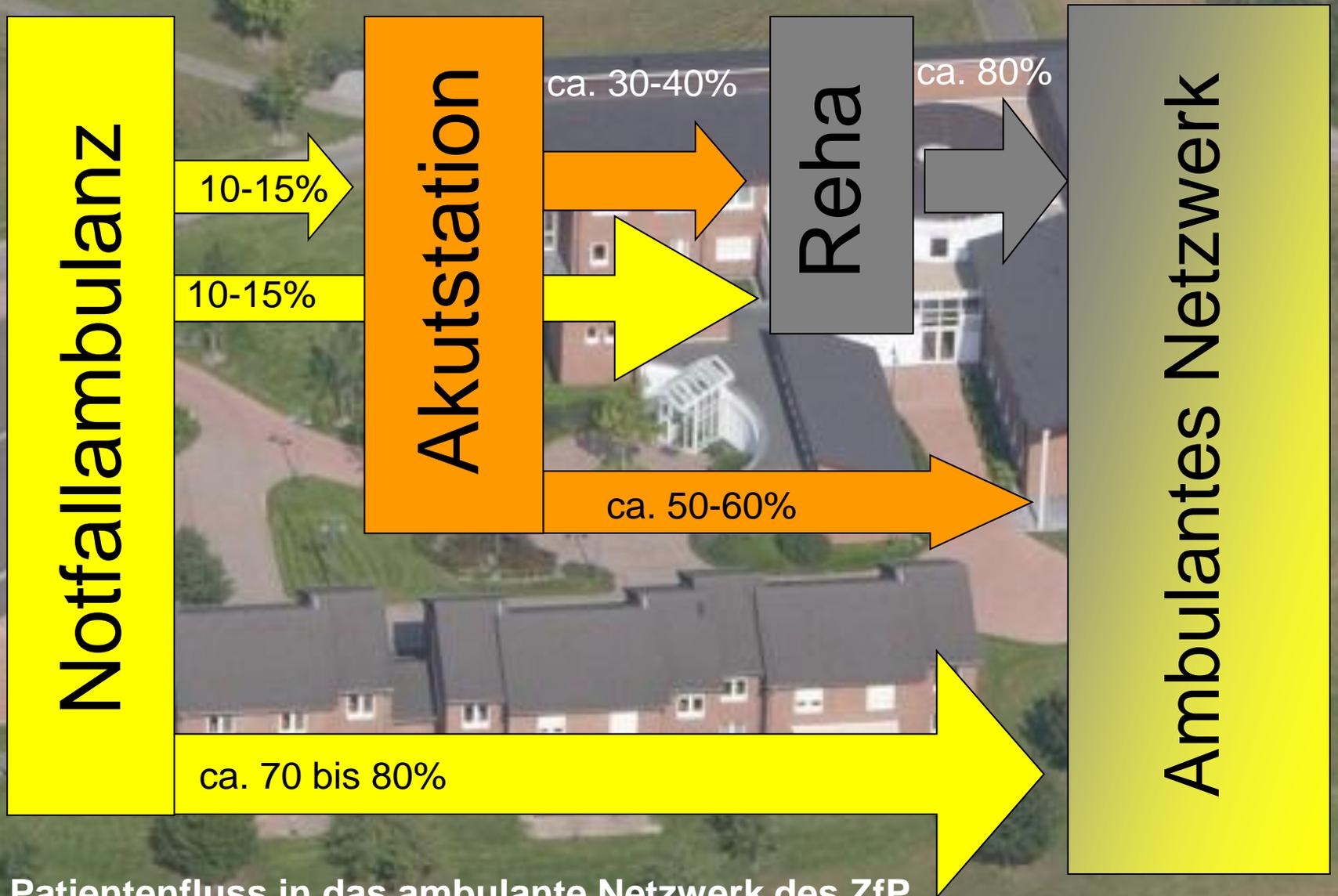
Beispiele zur sektorenübergreifenden Fallsteuerung in die medizinische Rehabilitation



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF

- ▶ Nahtlosverfahren
 - ▶ PAULI
 - ▶ GAMBOR

Netzwerk des Zentrums für Psychotraumatologie (2007)

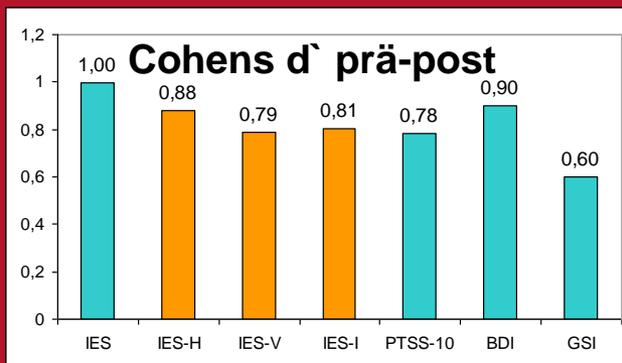


Patientenfluss in das ambulante Netzwerk des ZfP

Akustation des Zentrums für Psychotraumatologie

Akustation

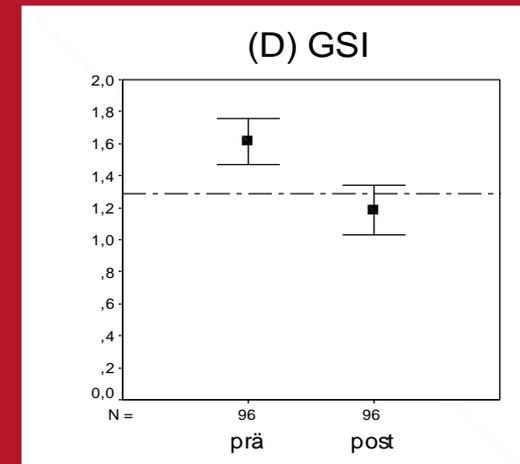
12 stationäre Betten für F43.1 und F62.0
Akuttraumatisierung (Ereignis < 1 Jahr)
oder chronische/ komplexe Fälle, wenn
keine Rehabilitationsfähigkeit
(ca. 70%/ 30%)



Aufnahme

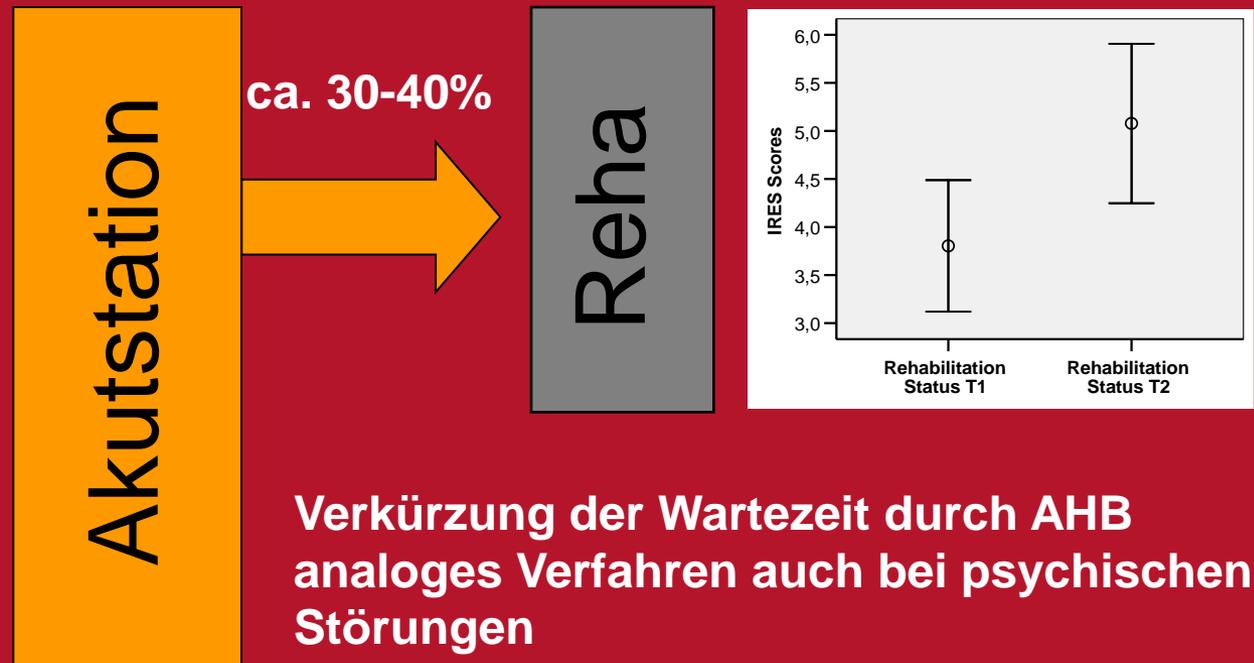


Verweildauer ca. 30 Tage



Bering (2011)

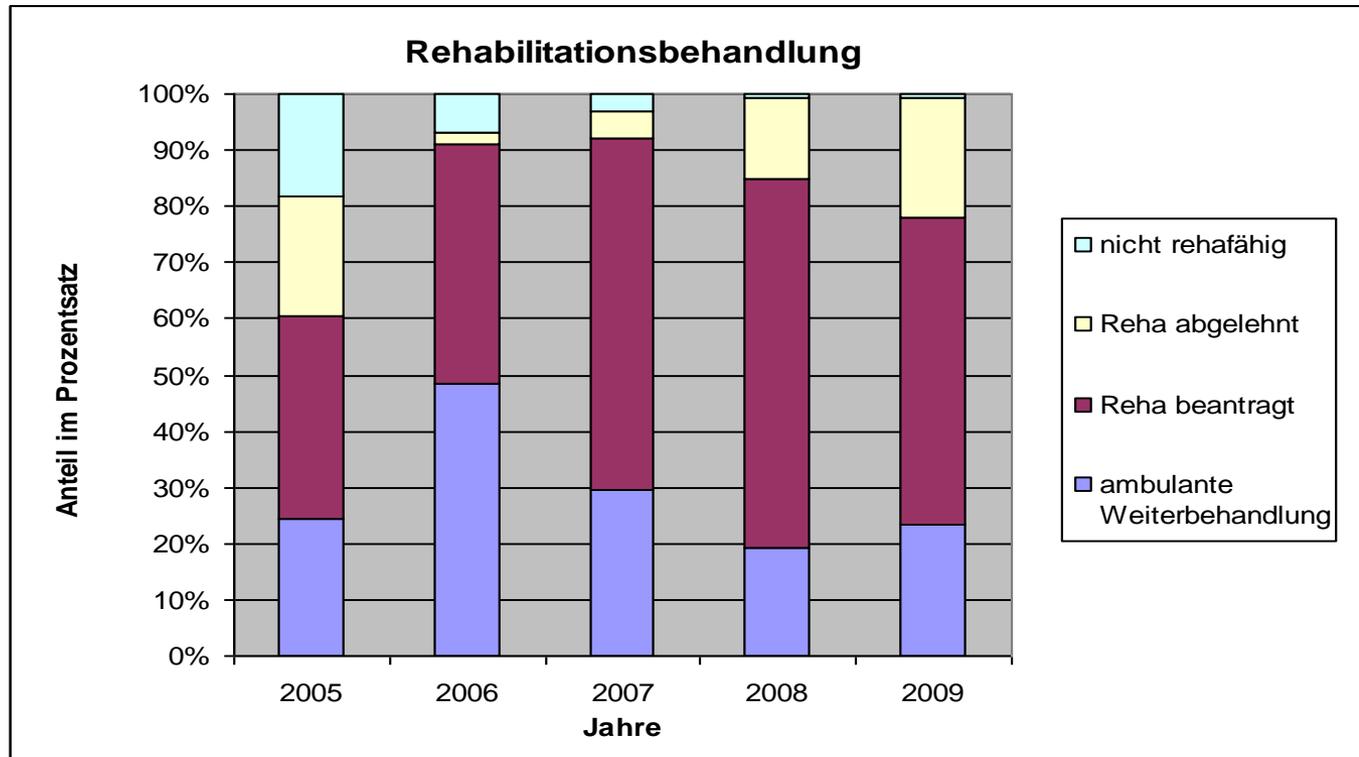
Überleitung med. Rehabilitation



Anträge auf Medizinische Rehabilitation 2005-2009



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF



Seit 2007 werden Versicherte der GKV und DR-R im Nahtlosverfahren in die Medizinische Rehabilitation verlegt. Keine wesentliche Steigerung der Anträge auf der Akutstation.



- ▶ Nahtlosverfahren
 - ▶ PAULI
 - ▶ GAMBOR

Versorgungsnetzwerk für Psychotraumatologie im Alexianerverbund



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF

NORDRHEINISCHES NETZWERK PSYCHOTRAUMATOLOGIE AMBULANT – STATIONÄR – REHABILITATION – EINGLIEDERUNG



ZENTRUM FÜR PSYCHOTRAUMATOLOGIE KREFELD

Krefeld
Alexianer Krefeld GmbH
Ambulanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Stationäre Akutbehandlung
Medizinische Rehabilitation (ganztägig-ambulant/stationär)
Betreutes Wohnen

Alexianer Institut für Psychotraumatologie

Krefeld
Krefelder Krisenhilfe
Opferschutzambulanz

Meerbusch
**Alexianer-Klinik
Meerbusch GmbH**
Psychotraumatologische Ambulanz

Oberhausen
Berufsförderungswerk
Oberhausen

Duisburg-Rheinhausen
Alexianer Bürgerhaushütte GmbH
Psychotraumatologische Ambulanz

Düsseldorf
Gesundheitsamt
Landeshauptstadt Düsseldorf
Ambulanz für Gewaltopfer

Berlin
Alexianer Institut für
Psychotraumatologie

Alexianer Aachen GmbH
OEG-Ambulanz

Heinsberg
Gangelter Einrichtungen Maria Hilf
Krankenhaus Maria Hilf, Gangelter
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie



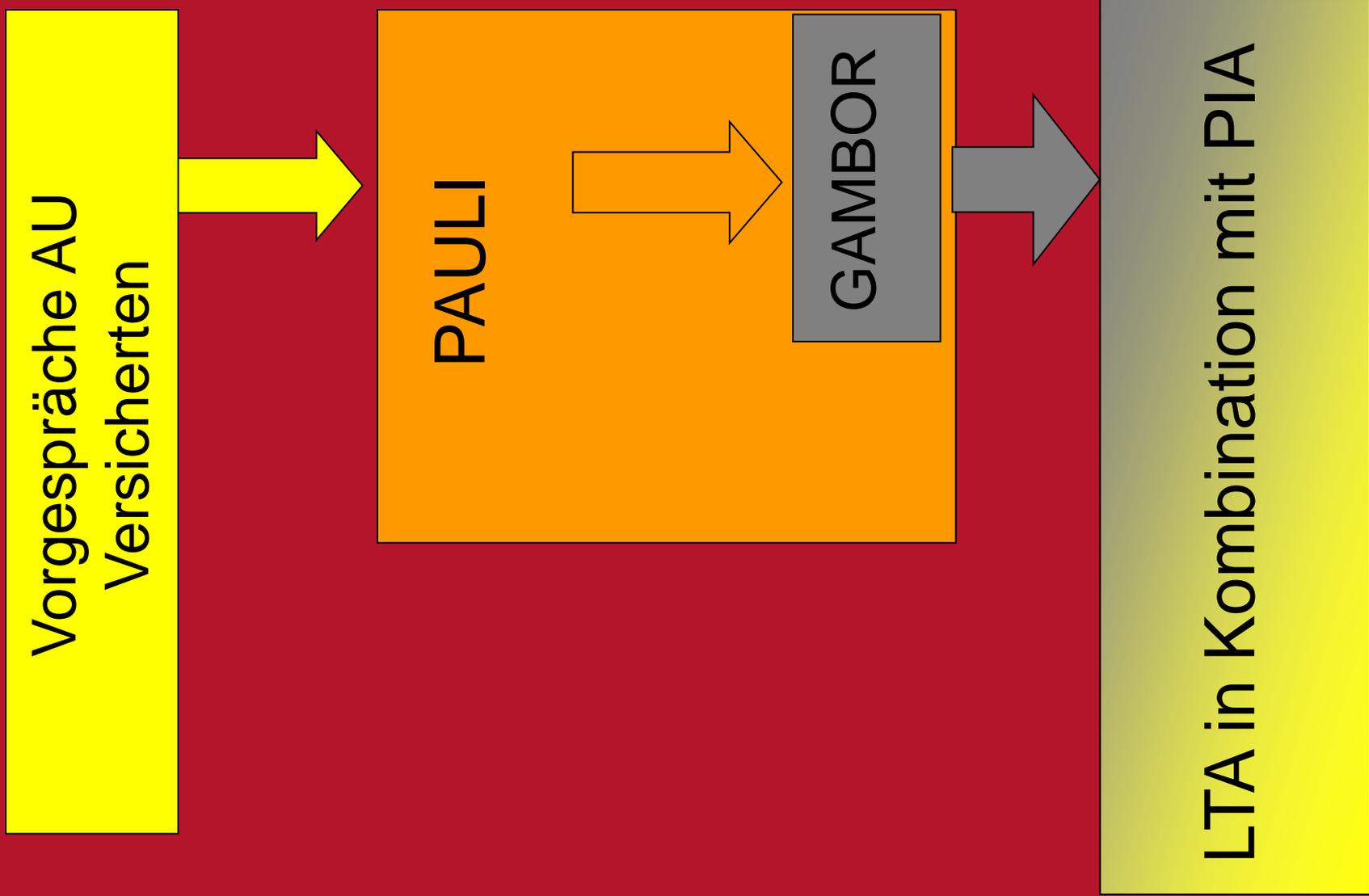
ZENTRUM FÜR PSYCHOTRAUMATOLOGIE KÖLN-SÜD

Köln-Michaelshoven
Alexianer Krefeld GmbH
Psychotraumatologische Ambulanz
Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation
Diakonie Michaelshoven
Berufsförderungswerk Köln

ZENTRUM FÜR PSYCHOTRAUMATOLOGIE KÖLN-SÜD

Köln-Porz
Alexianer Köln GmbH
Psychotraumatologische Ambulanz

- Standorte des medizinischen Versorgungsnetzes
- Ausbildungs- und Forschungsinstitut für Psychotraumatologie der Alexianer
- Kooperationspartner





Psychosomatik – auffangen, unterstützen, leiten und integrieren

Konzept zur wohnortnahen Versorgung für psychosomatisch Erkrankte mit dem Ziel der schnellen Rückführung in das Berufsleben oder der Vorbereitung auf eine sich anschließende Komplextherapie

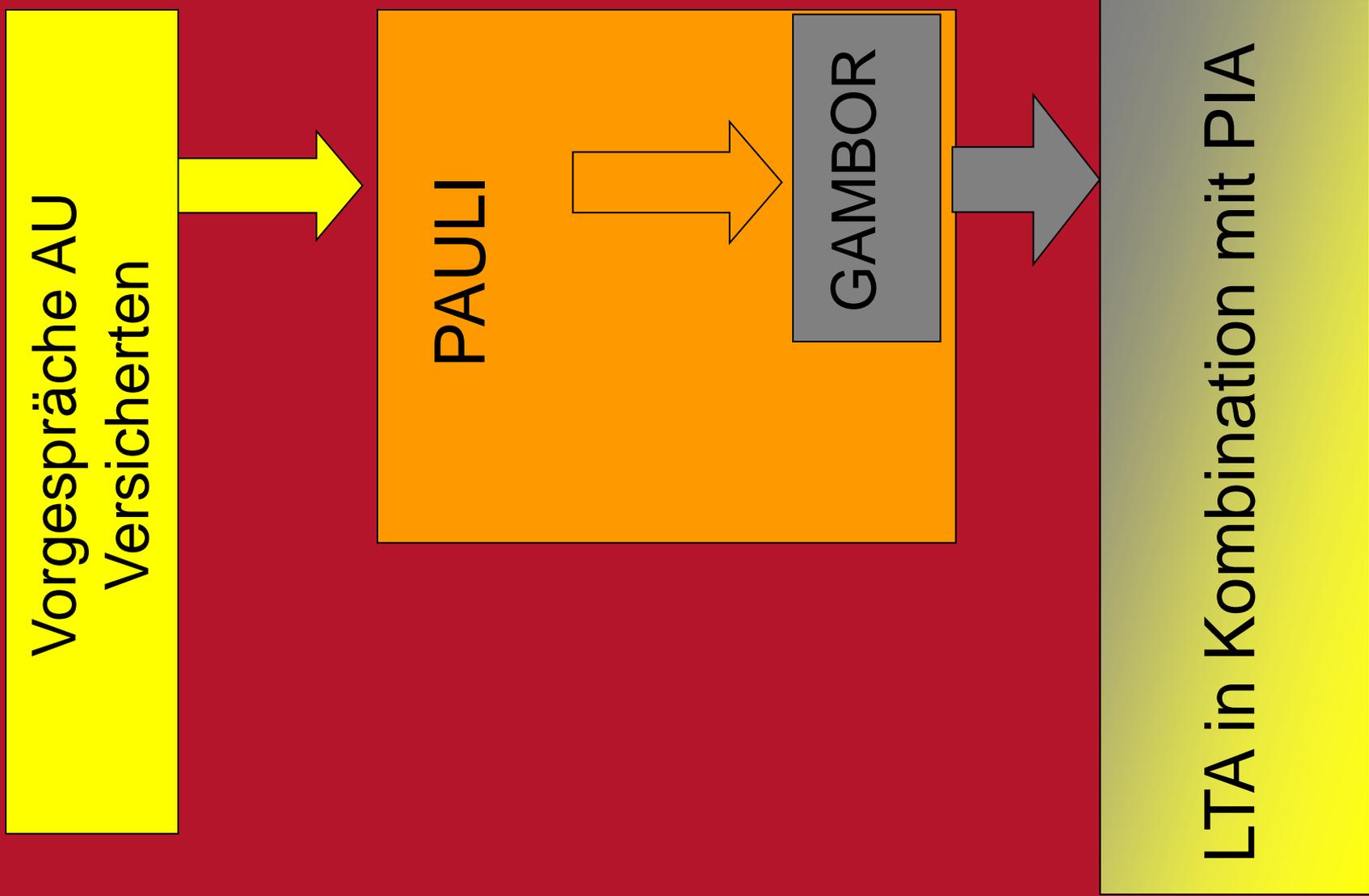
PAULI I
SGB V Leistung

20 Behandlungstage einer psych. Komplexleistung von 6 Wochen

PAULI II
SGB VI Leistung

Medizinische Rehabilitation

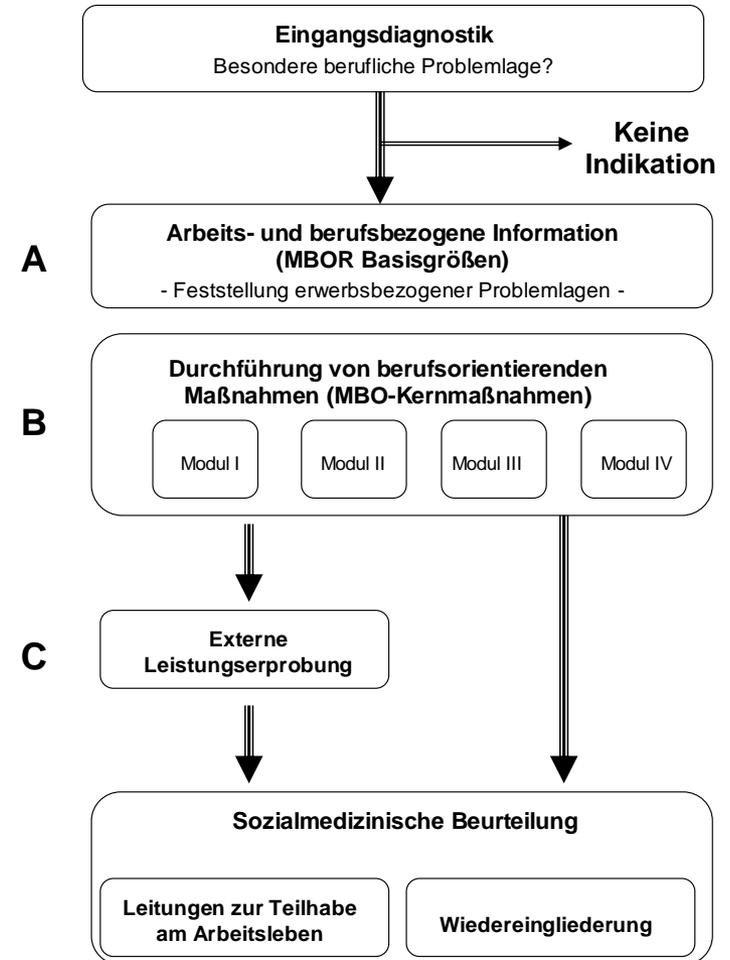




Leistungen der med. Rehabilitation



Leistungen der MBO



Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)

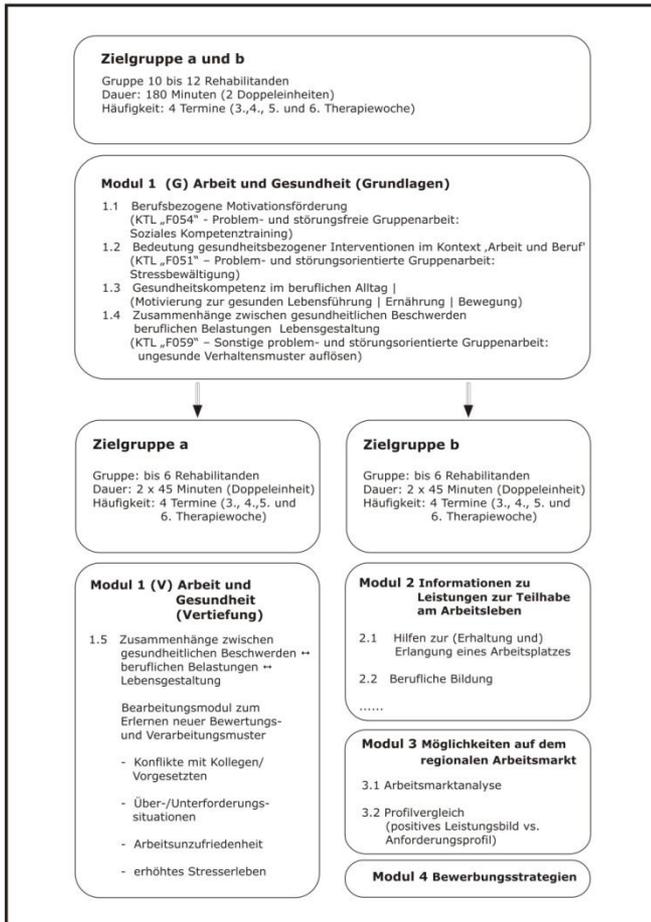


Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF

Spezifikation der Leistungen B (MBOR-Kernmaßnahmen)

Definition Zielgruppen:

- a) Rehabilitanden, die noch ein Arbeitsverhältnis haben (und dort wieder eingegliedert werden wollen)
- b) Rehabilitanden, für die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben in Frage kommen



B) MBOR-Kernmaßnahmen

Modul 1 Art der Leistungen

Modul 2 Arbeit und Gesundheit

Modul 3 Arbeitsmarkt

Modul 4 Bewerbungsstrategien/
Bewerbungstraining

Zusammenfassung

- Klinische Sicht -



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF

Durch die konsequente Umsetzung eines sektorenübergreifenden Fallmanagements kann die Behandlung und Rehabilitation von Menschen mit Beeinträchtigungen der Teilhabe, sozialraumorientiert verbessert werden.

Sozialraumorientierte Krankenbehandlung

Zentralisierte spezialisierte stationäre Angebote der psychiatrischen Akutversorgung sollten mit dezentralen ambulanten Versorgungsstrukturen kombiniert werden.

Das sektorenübergreifende Organisation der Krankenversorgung und Rehabilitation schließt den Sozialraum

Die Ansiedlung von Angeboten der medizinischen Rehabilitation in Ballungszentren ist die Voraussetzung für sozialraumorientierte medizinische Rehabilitationen

Die Integration der beruflichen Orientierung in die medizinische Rehabilitation fokussiert die Reintegration in den Sozialraum Arbeit.

Zusammenfassung

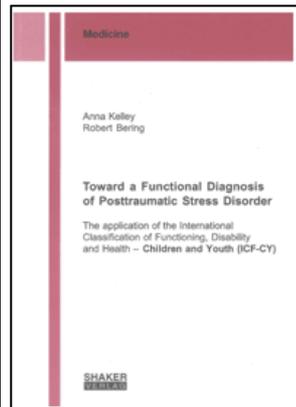
- Sozialrechtliche Orientierung -



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF

Durch die konsequente Umsetzung eines sektorenübergreifenden Fallmanagements kann die Behandlung und Rehabilitation von Menschen mit Beeinträchtigungen der Teilhabe, sozialraumorientiert verbessert werden.

- Das Nordrheinische Netzwerk für Psychotraumatologie ist darauf ausgerichtet, den Teilhabebedarf des behinderten bzw. von Behinderung bedrohten Menschen **trägerübergreifend** festzustellen (§ 10 SGB IX) und durch zielorientierte und wirksame Leistungen zu definieren (§ 1 und § 4 Abs. 2 SGB IX).
- Unser Konzept der **PAULI** ist auf die Früherkennung von Behandlungs- und Teilhabebedarf ausgerichtet (Gemeinsame Empfehlung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX).
- Mit der **Umsetzung der ICF** richten wir unsere Leistungen zur Teilhabe und Rehabilitation am individuelle Leistungsbedarf „funktionsbezogen“ aus (§ 10 SGB X).
- Eine stärkere Ausrichtung auf den **nahtlosen Übergang** zwischen Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Leistungen zur **Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)** ist ein zentraler Bestandteil der sektorenübergreifenden Fallsteuerung (§ 11 SGB IX).



Verlauf der Posttraumatischen Belastungsstörung
(2. Aufl. 2011), Shaker Verlag

Kontakt:
Prof. Dr. Robert Bering
Psychotraumatologie,
Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld
r.bering@alexianer.de
robert.bering@uni-koeln.de

Stellungnahmen der DVfR Ausschuss psychische Behinderungen

Ergänzung der Integrierten Versorgung um
trägerübergreifende Teilhabeleistungen für Menschen mit
psychischen Beeinträchtigungen. (2008)

Available: <http://www.dvfr.de/>

Trägerübergreifende Behandlung und Rehabilitation von
Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit
psychischen Beeinträchtigungen. Positionspapier zur
Konvergenz des SGB VIII und SGB IX. (2011)

Available: <http://www.dvfr.de/>

Implementierung der Internationalen Klassifikation der
Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)
zur Klassifizierung von psychischen Beeinträchtigungen.

Available: <http://www.dvfr.de/>